

## Infoblatt PRIDE WEEK und PRIDE HOUSE

### **Was ist die PRIDE WEEK?**

Die PRIDE WEEK ist dem eigentlichen CSD-Wochenende (01. – 03. August 2025) vorgelagert bzw. endet mit diesem. In diesem Jahr beginnt sie am Freitag, den 26. Juli und endet entsprechend am Sonntag, den 03. August. Die PRIDE WEEK bündelt Veranstaltungen, die die Vielfalt queeren Lebens zeigen und für Akzeptanz werben: von der Präsentation gesellschaftsrelevanter Gruppen bis zu sportlichen Aktivitäten, von kulturellen Events bis zu politischen Diskussionen. Sowohl nicht-kommerzielle als auch kommerzielle Veranstaltungen sind möglich. Sie finden an unterschiedlichen Orten statt, viele z. B. im PRIDE HOUSE und in diesem Jahr auch im Museum für Kunst & Gewerbe. Die inhaltliche und finanzielle Verantwortung der Veranstaltungen liegt bei den Veranstalter\*innen; Hamburg Pride e.V. bewirbt die Veranstaltungen und koordiniert sie.

### **Wie werden die Veranstaltungen der PRIDE WEEK beworben?**

Dies geschieht z. B. im Pride Magazin, dem Programmheft zum CSD, und auf der Internetseite [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de). Alle Veranstaltungen, die bei Hamburg Pride e.V. angemeldet wurden und die einen eindeutigen CSD-Bezug aufweisen, werden hier **kostenlos** aufgeführt. Die entsprechenden Anmeldeformulare liegen diesem Infoblatt bei oder können von der Homepage heruntergeladen werden.

### **Bis wann muss ich meine Veranstaltung angemeldet haben?**

Damit die Veranstaltung im CSD-Programmheft berücksichtigt werden kann, müssen die Informationen Hamburg Pride e.V. spätestens am **11. Mai 2025** vorliegen. Spätere Ergänzungen und Änderungen werden nur im Internet aktualisiert und müssen bis zum **06. Juli 2025** eingereicht werden, um eine Veröffentlichung garantieren zu können.

### **Was ist das PRIDE HOUSE?**

Das PRIDE HOUSE ist der zentrale Veranstaltungsort für einen Großteil der Veranstaltungen in der PRIDE WEEK. In diesem Jahr ist das PRIDE HOUSE wieder im Integrations- und Familienzentrum (IFZ)/Schorsch, Rostocker Straße 7, 20099 Hamburg untergebracht. Mit seiner Lage im Herzen von St. Georg ist das PRIDE HOUSE leicht zu erreichen. Neben Veranstaltungen und Ausstellungen, bietet das Pride House auch die Möglichkeit, sich auf ein Getränk zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Pride House gilt ein striktes **Alkoholverbot**. Im MK&G darf Alkohol mitgebracht und konsumiert werden.

### **Wann ist das PRIDE HOUSE geöffnet?**

Das PRIDE HOUSE ist von Sonntag, den 27. Juli bis Donnerstag, den 31. Juli 2025 geöffnet. Die Türen stehen von nachmittags (ab ca. 16:00 Uhr) bis zum späten Abend (ca. 22:30 Uhr) offen. In dieser Zeit können die Veranstaltungen stattfinden. Für das MK&G gelten dieselben Tage die Öffnungszeiten sind zu berücksichtigen: **Mo: geschlossen, Di - So: 10 - 18 Uhr, Do: 10 - 21**

### **Welche Räumlichkeiten bietet das PRIDE HOUSE?**

Der große Veranstaltungssaal fasst bestuhlt ca. 100 Personen. In den oberen Etagen gibt es zwei weitere Seminarräume, die ca. 40-50 bzw. ca. 20 Personen (max.) fassen. Die Räumlichkeiten im MK&G variieren von 40-60 Personen je nach Veranstaltung und

Bestuhlung. Hamburg Pride e.V. legt in Absprache mit den Veranstalter\*innen fest, welche Veranstaltung in welchem Raum stattfindet.

### **Welche Möglichkeiten bieten die Räume im PRIDE HOUSE?**

Im großen Saal kann ein Mikrofonsystem genutzt werden. In jedem Raum steht ein Beamer oder ein Bildschirm, sowie Flipcharts zur Verfügung. Im MK&G steht ebenfalls ein Soundsystem mit zwei Mikros, ein Beamer, Tische, Stühle und ein Whiteboard zur Verfügung. Weitere Anforderungen werden nach Absprache mit Hamburg Pride e.V. geprüft. Soweit Kosten für weitere Technik entstehen, sind diese durch die Veranstalter\*innen und nicht Hamburg Pride e.V. zu tragen.

### **Was kostet die Durchführung einer Veranstaltung im PRIDE HOUSE?**

Vereine, Gruppen und Einzelpersonen können im PRIDE HOUSE **kostenlos** Veranstaltungen durchführen.

### **Darf ich für meine Veranstaltung einen Eintritt erheben?**

Grundsätzlich sollen die Veranstaltungen im PRIDE HOUSE nicht-kommerziell sein. Eintrittsgelder bzw. Unkostenumlagen können nur in Abstimmung mit Hamburg Pride e.V. erhoben werden.